

Untersuchungsbericht

Prüf-Nummer: 200365913d
 Prüfgegenstand: Schlagbiegeversuch nach DIN EN ISO 179
 Auftraggeber: NICOCYL-GmbH, Am Rapensweg 213, 44581 Castrop-Rauxel
 Auftrag: Bestellung vom 29. August 2000
 Probeneingang: 30. August 2000
 Probenbezeichnung: Schwerlastplatte

Bau und Betrieb

Business Unit
Anlagen

Gotlieb-Daimler-Str. 7
 D-70794 Filderstadt
 Telefon (07 11) 70 05-5 31
 Telefax (07 11) 70 05-5 82
 www.tuevs.de
 E-mail Bernd.Ernst@tuevs.de

Filderstadt, 2000-11-13
 BB-SAK-FL/Ernst Alku
 Schlagbiegeversuch.doc
 Bericht-Nr.: 200365913d

Das Dokument besteht aus
2 Seiten

Schlagbiegeversuch nach DIN EN ISO 179

a) Prüfung bei 23 °C

Ergebnisse aus 10 Einzelwerten	Einzelwerte	Mittelwerte
Probenlänge [mm]	50	
Probenbreite b [mm]	9,31 bis 9,87	
Probendicke h [mm]	5,74 bis 5,90	
verbrauchte Schlagarbeit W [J]	1,464 bis 1,704	
Schlagzähigkeit a_{CU} [J/mm ²]	25,76 bis 35,58	31,1

TÜV Süddeutschland
 Bau und Betrieb GmbH
 Aufsichtsratsvorsitzender:
 Karsten Puel
 Geschäftsführer:
 Roland Ayy (Sprecher)
 Dr. Kurt Vinzens
 Sitz: München
 Amtsgericht München
 HRB 96 889

b) Prüfung bei - 20 °C

Ergebnisse aus 10 Einzelwerten	Einzelwerte	Mittelwerte
Probenlänge [mm]	50	
Probenbreite b [mm]	9,26 bis 10,01	
Probendicke h [mm]	5,62 bis 5,98	
verbrauchte Schlagarbeit W [J]	0,104 bis 0,172	
Schlagzähigkeit a_{CU} [J/mm ²]	1,87 bis 2,91	2,2

Die auszugsweise Wiedergabe
 des Dokumentes und die
 Verwendung zu Werbezwecken
 bedürfen der schriftlichen
 Genehmigung der
 TÜV Süddeutschland
 Bau und Betrieb GmbH

Die Prüfergebnisse beziehen
 sich ausschließlich auf die
 untersuchten Prüfgegenstände.



Bemerkungen:

Die Versuche wurden mit dem breitseitigen Schlag durchgeführt.

Die Probenentnahme aus dem Bauteil erfolgte je zur Hälfte senkrecht und parallel zur Bauteil-Oberfläche.

Bei 23 °C wurden die Proben nicht gebrochen.

Die Durchführung der Prüfung entsprach der Charpy-Schlagzähigkeits-Prüfung ISO 179/1 f mit folgenden Abweichungen (siehe Ergebnis-Tabellen):

Die Breite b entsprach der Bauteil-Wanddicke von ca. 10 mm.

Die Dicke h bewegte sich zwischen 5,62 bis 5,98 mm.

Die Länge der Probkörper betrug 50 mm.

Filderstadt, 17. November 2000

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH

Business Unit Anlagen

Abteilung Institut für Kunststoffe

Der Sachverständige



Dipl.-Ing. B. Ernst

